



Enquetekommission VI

1. Sitzung (öffentlich)

23.06.2015

Düsseldorf – Haus des Landtags

9.00 Uhr bis 9.35 Uhr

Vorsitz: Carina Gödecke, Landtagspräsidentin (zeitweise)
Ralph Bombis (FDP)

Protokoll: Elisa Fuchs

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Landtagspräsidentin begrüßt die erschienenen Mitglieder der Enquetekommission VI und stellt fest, dass mit der Einladung E 16/1280 zur Sitzung eingeladen worden ist. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

1. Konstituierung

Die Landtagspräsidentin stellt fest, dass der Landtag in seiner Sitzung am 20. Mai 2015 die Enquetekommission VI auf Grundlage des Einsetzungsantrages Landtagsdrucksache 16/8652 eingesetzt hat.

Gemäß § 61 Absatz 4 Satz 2 GO LT hat die konstituierende Sitzung drei Monate nach Beschlussfassung über deren Einsetzung zu erfolgen.

Gemäß § 61 Absatz 2 Satz 1 GO LT werden die Mitglieder der Kommission im Einvernehmen der Fraktionen benannt und von der Präsidentin berufen. Dies ist durch Schreiben vom 19. Juni 2015 erfolgt. Die Präsidentin stellt abschließend fest, dass sich die Enquetekommission VI somit konstituiert hat.

Sie weist noch darauf hin, dass eine Protokollierung der Sitzungen durch den stenografischen Dienst nicht stattfindet. Es werden lediglich standardisierte Ergebnisprotokolle durch das Kommissionssekretariat erstellt. Ausnahmen bilden Anhörungen.

Schließlich weist sie darauf hin, dass die sachverständigen Mitglieder in den Sitzungen die gleichen Rechte wie die Abgeordneten, also Rede- und Stimmrecht, haben.

2. Wahl der oder des Kommissionsvorsitzenden

Die Enquetekommission VI wählt den Abgeordneten Ralph Bombis von der Fraktion der FDP einstimmig, wobei sich der Abgeordnete Bombis der Stimme enthält, zum Kommissionsvorsitzenden. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Er übernimmt sodann die Sitzungsleitung.

3. Wahl der oder des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden

Einstimmig wählt die Enquetekommission VI die Abgeordnete Daniela Jansen von der Fraktion der SPD zur stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden, wobei sich die Abgeordnete Jansen der Stimme enthält. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

4. Organisatorische Fragen und allgemeine Hinweise zur Arbeit der Enquetekommission

Der Vorsitzende verweist auf die Hinweise der Landtagsverwaltung in der ersten Obleuterunde am 11. Juni 2015 und hebt folgende Punkte hervor:

- Für Gutachten/Studien, Exkursionen und dergleichen steht der Kommission eine bestimmte Summe an Haushaltsmitteln zur Verfügung, die nicht überschritten werden darf.

- Auf dem File-Server wird in Kürze ein für alle Kommissionsmitglieder zugänglicher Ordner eingerichtet, um einen Datenaustausch zu ermöglichen.

Es wird schließlich Einvernehmen darüber erzielt, dass die Kommunikation mit dem Kommissionssekretariat per E-Mail und nur in Ausnahmen in Papierform erfolgt.

5. Arbeitsschwerpunkte/Fahrplan

Der Vorsitzende erklärt, dass er einen ersten Entwurf einer Gliederung für das Arbeitsprogramm vor der zweiten Obleuterunde vorlegen möchte.

6. Beschlussfassung zur Nichtöffentlichkeit

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Enquetekommission VI beschließt, dass ihre Sitzungen grundsätzlich nichtöffentlich sind. Über Teilnahmerechte Dritter oder die Durchführungen öffentlicher Sitzungen wird im Einzelfall entschieden. Sachverständige sollen in öffentlicher Sitzung gehört werden.

Des Weiteren bestand Einvernehmen, dass öffentliche Anhörungen auf Antrag im Internet übertragen und aufgezeichnet werden können, sofern der jeweilige Sitzungsraum die technischen Möglichkeiten hierzu bietet.

7. Verschiedenes

Einstimmig, bei Enthaltung der Abgeordneten Jansen, werden für 2015 folgende Sitzungstermine beschlossen:

	Wochentag	Datum
1.	Di.	23.06.2015, 9.00 Uhr
2.	Fr.	21.08.2015
3.	Fr.	11.09.2015
4.	Fr.	25.09.2015
5.	Fr.	23.10.2015
6.	Mo.	16.11.2015
7.	Mo.	07.12.2015

Sitzungsbeginn ist 10.30 Uhr.

Die Sitzungen sollen bis ca. 15.00 Uhr gehen.

Für die Sitzungstermine in 2016 soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, andere Sitzungstage als Montage und Freitage zu beschließen.

gez. Carina Gödecke
Landtagspräsidentin

gez. Ralph Bombis
Vorsitzender

Fuchs 24.06.2015/25.06.2015
50